

Amts- und Mitteilungsblatt



GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt - Tel: 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Internet: www.grosswallstadt.de
e-Mail: info@grosswallstadt.de - Rathausöffnungszeiten: Montag mit Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr
Verantw. für Anzeigen: Dauphin-Druck, Auweg 23a, 63920 Großheubach, Tel. 09371/66807-0, Fax 66807-25, E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

Woche 16

22. April 2021

Amtliche Bekanntmachungen

Meldungen an den AMME
Im Bereich **Wasserversorgung**:
Tel. 0160 - 96 31 44 60
Im Bereich **Kanalisation**:
Tel. 0160 - 96 31 44 41

Gemeinde TV

Aktuelle Themen der Gemeinde.
Schauen Sie vorbei unter:
www.grosswallstadt.de Link Gemeinde TV

Corona zeigt uns sehr direkt, wie verletzbar wir Menschen sind. Viele waren bereits infiziert, viele gelten als genesen und viele tausend Menschen sind an dem Virus gestorben.

Wir gedenken der Opfer, die durch COVID-19 aus dem Leben gerissen wurden, und all denen, die einen geliebten Menschen dadurch verloren haben.



In Erinnerung an die Opfer wurde in Zusammenarbeit mit Herrn Pfarrer Haas am Sonntag, 18.04.2021, eine Schweigeminute mit Glockenläuten eingelegt. Hierfür danken wir Herrn Pfarrer Haas herzlich.

**In stillem Gedenken
Gemeinde Großwallstadt**

Roland Eppig, 1. Bürgermeister

Einladung Gemeinderatssitzung am 27.04.2021

Die nächste Gemeinderatssitzung ist am **Dienstag, 27.04.2021** um **19.30 Uhr** in der **Volkshalle Großwallstadt, Obernburger Straße 7.**

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung (Hauptausschuss) vom 23.02.2021
2. Beschlussfassung über den Haushaltsplan, Finanzplan, Stellenplan und die Haushaltssatzung
3. Bebauungsplanänderung „Am Wellenhäuschen“;
Abwägungen nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB, Satzungsbeschluss und Beschluss zur Anpassung des Flächennutzungsplans (3. Änderung)
4. Antrag der SPD-Fraktion auf Hissen der Regenbogenfahne am 17.05.2021 am Rathaus Großwallstadt
5. Sonstiges
 - a) Bekanntgabe der eingegangenen CSU-Anträge vom 12.04.2021 (Förderung der Ladeinfrastruktur und Erstellung eines innerörtlichen Radwegekonzeptes)

Die Tagesordnung ist auch im Aushangkasten des Rathauses ersichtlich. Weitere dringende TOPs kann der 1. Bürgermeister bis zum Tag der Sitzung festlegen.



Das Impftempo nimmt Fahrt auf

Registrieren Sie sich unter
www.impfzentren.bayern

Landrat Jens Marco Scherf und Impfkoordinator Björn Bartels informieren:
Insbesondere für Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahre stehen kurzfristige Impfangebote bereit, aber auch jüngere Bürgerinnen und Bürger ab dem 18. Lebensjahr dürfen sich jetzt gerne registrieren! **Warten Sie nicht - registrieren Sie sich noch heute!**

Nutzen Sie die Chance zur Impfung - schützen Sie sich vor einem schweren Krankheitsverlauf & Ihre Angehörigen vor einer Ansteckung!

Bekanntmachung über die Einführung der kommunalen Verkehrsüberwachung

Gemäß Art. 26 der Gemeindeordnung (GO) i.V.m. § 88 Zuständigkeitsverordnung (ZustV) wird hiermit der Beginn der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 Straßenverkehrsgesetz (StVG) ab April 2021 bekanntgegeben.

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs sowie die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten wurden durch Zweckvereinbarung dem Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung im Landkreis Miltenberg -KVÜ-, Lindenstraße 32, 63785 Obernburg a.Main übertragen.

Großwallstadt, 22.04.2021

Roland Eppig

1. Bürgermeister

Hinweise:

Bezüglich der Bekanntmachung über die Einführung der kommunalen Verkehrsüberwachung möchten wir besonders darauf hinweisen, dass auch das Parken auf dem Gehweg, gegen die Fahrtrichtung und im Halteverbot nicht erlaubt sind und entsprechend verfolgt werden.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass nicht jeder befahrbare Parkplatz öffentlich ist. Meist sind diese Parkplätze mit Schildern entsprechend gekennzeichnet und in privatem Besitz. Bitte respektieren Sie das Eigentum anderer und nutzen die öffentlichen Flächen entsprechend.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung:

Marie Luise Gehrman, wohnhaft Frankenstraße18, und Niklas Heiko Karer, wohnhaft Nibelungenstraße 5, am 10.04.2021

Sterbefall:

Irmgard Weiß, geb. Odenwald, verstorben am 01.04.2021 in Großwallstadt, zuletzt Großostheimer Straße 5.

Für Studieninteressierte!

Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen - das Studium, das in dein Leben passt!

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer **Online-Informationsveranstaltung** ein:

Wann? 28.04.2021 ab 17:30 Uhr

Wo? Link an diesem Tag unter www.studiereninab.de/bw-kmu

Unser Team der TH freut sich schon sehr auf Sie!

Technische Hochschule Aschaffenburg

Würzburger Straße 45

63743 Aschaffenburg

Geb. 20, Raum 122 / C2 Raum 219

Telefon: +49 6021/4206-757 Fax: +49 6021/4206-701

E-Mail: alexandra.engel@th-ab.de

Anmeldung an der Main-Limes-Realschule Obernburg zum Schuljahr 2021/2022:

Die Schule lädt auf ihrer Homepage unter www.realschule-obernburg.de zum interaktiven Tag der Offenen Tür ein. Hier besteht die Möglichkeit, das Gebäude mit allen Angeboten selbstständig zu erkunden.

Wegen vermehrter Nachfrage besteht auch die Möglichkeit, die Schule persönlich und einzeln zu besichtigen. Bitte schreiben Sie uns eine E-Mail (sekretariat@rsobernburg.de) oder rufen Sie uns an zur Terminvereinbarung.

Die Anmeldung erfolgt im Zeitraum von Montag, 10. Mai 2021 bis Freitag, 14. Mai 2021

Montag, 10. Mai 2021 08:00 – 16:00 Uhr

Dienstag, 11. Mai 2021 08:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch, 12. Mai 2021 08:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag, 13. Mai 2021 Feiertag

Freitag, 14. Mai 2021 08:00 – 11:00 Uhr

Die Anmeldung muss vorab über Schulantrag-Online (siehe Homepage der Schule) erfolgen. Die Angabe einer E-Mail-Adresse ist zwingend notwendig. Alle Formulare müssen nach der Online-Versendung ausgedruckt und unterschrieben abgegeben werden. Gerne können zwei Wünsche angegeben wer-

den, mit wem das Kind in eine Klasse kommen möchte.

Außerdem notwendig sind:

- **Geburtsurkunde oder Familienstammbuch** (evtl. auch als Kopie oder digital, d. h. per E-Mail)
 - **Passfoto**
 - **Zeugnis**
- a) für Grundschüler der 4. Klasse: **Übertrittszeugnis (Original)**
Bei Schülerinnen und Schülern aus einem anderen Bundesland ersetzen das Halbjahreszeugnis und der Vermerk einer Eignung für die Realschule das Übertrittszeugnis
- b) für Mittelschüler: **Halbjahreszeugnis**
- c) für Gymnasiasten: **Halbjahreszeugnis**

Falls vorhanden:

- Bescheinigungen über Teilleistungsstörungen (Lese-Rechtschreib-Störung)
- Sorgerechtsbeschluss

Aus der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule erfolgt der Übertritt ohne Probeunterricht, falls der Durchschnitt 2,66 oder besser in den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht ist.

Alle anderen Grundschüler der Jahrgangsstufe 4 können an einem **Probeunterricht** teilnehmen, der von **Dienstag, 18. Mai bis Donnerstag, 20. Mai 2021** an der Main-Limes-Realschule durchgeführt wird. Auch dafür muss die Anmeldung im angegebenen Zeitraum mit allen aufgeführten Unterlagen und **zusätzlich der „Erklärung Elternwille“** (bei Noten 4/4 im PU) erfolgen.

Schüler*innen aus der Jahrgangsstufe 5 der Mittelschule können in die 5. Jahrgangsstufe der Realschule mit folgenden Voraussetzungen übertreten: Durchschnitt von 2,5 oder besser in den Fächern Mathematik und Deutsch im **Jahreszeugnis des Schuljahres 2020/2021**. Aus Gründen der Planungssicherheit wird im gleichen Anmeldezeitraum (s. o.) mit dem Zwischenzeugnis um Voranmeldung gebeten. Die endgültige Anmeldung erfolgt in den ersten drei Sommerferientagen mit dem Jahreszeugnis. Ein Probeunterricht ist für Schüler*innen aus der 5. Jahrgangsstufe und höher nicht mehr vorgesehen.

Schüler*innen aus staatl. genehmigten Mittelschulen (z. B. Waldorf- oder Montessorischulen) müssen sich einem Probeunterricht unterziehen.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt geht die Schulleitung der Main-Limes-Realschule davon aus, dass die Anmeldung mit den erforderlichen Formularen im Anmeldezeitraum persönlich in der Schule vorgenommen werden kann. Eine Überprüfung der aktuellen Bedingungen auf der

Homepage der Schule ist vor der Anmeldung ratsam. Es besteht aber auf jeden Fall die Möglichkeit, die Anmeldung kontaktfrei zu gestalten. Im Vorraum der Schule steht ein Briefkasten bereit, in welchen die Anmeldeformulare in einem verschlossenen Umschlag eingeworfen werden können. Dieser Briefkasten wird mehrmals täglich geleert und die Anmeldungen werden zeitnah bearbeitet. Auch der Briefversand (möglichst schon am Wochenanfang) ist möglich. Die Bestätigung der Anmeldung erfolgt dann per E-Mail.

Die Schulleitung (Realschule Obernbург)

ONLINE - „Lass Dich nicht verbrennen“!

In Deutschland gibt es pro Jahr etwa 200.000 Neuerkrankungen durch Hautkrebs. Besonders Personen, die überwiegend im Freien arbeiten oder aber ihre Freizeit viel im Freien verbringen, sind besonders gefährdet und sollten sich Gedanken über einen wirksamen Sonnenschutz machen. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sie Sonne ohne Reue genießen können, wenn Sie ein paar wichtige Verhaltensregeln beachten. Sie erhalten wertvolle und umsetzbare Tipps für einen wirksamen Hautschutz.

Referent: Marco Schreiber von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Termin: 05.05.2021, ab 19.30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung unter folgendem Link: <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=908103> oder Tel. 06021-42942 14 (Frau Krebs).

ONLINE - Biotopkartierung

Das Landesamt für Umwelt (LfU) führt bayernweit eine Biotopkartierung durch, die in Bayern im Landkreis Miltenberg beginnen. Daraus ergeben sich für Eigentümer und Bewirtschafter zahlreiche Fragen:

- Welche Flächen und Gebiete werden kartiert?
- Wie läuft die Kartierung ab?
- Was wird genau kartiert?
- Welchen Einfluss hat die Biotopkartierung auf eine künftige Bewirtschaftung?

Zur Beantwortung dieser und weiterer Fragen führen wir eine ONLINE-Veran-

staltung durch am **Mittwoch, 12.05.2021 von 18.00 bis 19.30 Uhr, Referent: Michael Stellmach LfU**

Nutzen Sie die Möglichkeit, kostenlos fachkundige Informationen zu erhalten und melden sich bitte mit nachstehendem Link bis spätestens **10.05.2021** an. <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=908246>

ONLINE - Krank durch Zecken und Co.

Infektionskrankheiten können diverse Ursachen haben. In vielen Fällen sind der Auslöser Erreger, die von einem Tier auf den Menschen übertragen werden. In den Grünen Berufen stehen solche Infektionen bei den Ursachen für Berufskrankheiten an vierter Stelle. Aber auch für Personen, die ihre Freizeit viel im Freien verbringen, ist die Infektionsgefahr sehr groß. Erfahren Sie in diesem Vortrag mehr zu den Infektionskrankheiten, lernen Sie mögliche Krankheitssymptome kennen und erfahren Sie, welche Schutzmaßnahmen Sie ergreifen können, um Infektionen zu vermeiden.

Referent: Dipl.-Ing. (FH) Meinrad Fußeder von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Termin: 18.05.2021, ab 19.30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter folgendem Link:

<https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=908241>

oder Tel. 06021-42942 14 (Frau Krebs).

Bayerischer Bauernverband Geschäftsstelle Aschaffenburg, Auhofstr. 25, 63741 Aschaffenburg, Telefon: 06021 - 42942-14, Fax: 06021 - 42942-29

E-Mail: Susanne.Krebs@BayerischerBauernVerband.de

<http://www.BayerischerBauernVerband.de>

Freizeitangebote der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Miltenberg 2021

Auch unter Corona-Bedingungen - aber natürlich nur, wenn die Infektionszahlen es zulassen - können die beliebten Ferienangebote der Kommunalen Jugendarbeit stattfinden. Dass es funktionieren kann, haben wir in der zweiten Woche der Osterferien mit unseren Kinderkulturtagen in Obernburg erlebt: dort konnten, unter der Einhaltung des strengen Hygienekonzepts und täglicher Schnelltests der Betreuerinnen und Betreuer, 20 Kinder aus dem Landkreis Miltenberg spielen, tanzen, Theater spielen, sportlich und kreativ

tätig werden - durchweg positive Rückmeldungen und ein reibungsloser Ablauf bestätigen den Erfolg.

An Pfingsten, an einzelnen Wochenendtagen und im Sommer sind neben Kinderkulturtagen bzw. Kinderkultursommer und Abenteuerspielplatz auch erlebnispädagogische Eltern-Kind-Angebote und eine Jugendfreizeit geplant!

Falls die Infektionslage es zulässt, können Väter und ihre Kinder ab 8 Jahren am 8. Mai mit auf eine Höhlentour in die Fränkische Schweiz.

In der ersten Woche der Pfingstferien können Kinder zwischen 6 und 12 Jahren in Erlenbach an den Kinderkulturtagen vom 25. bis 28. Mai teilnehmen.

Am 3. Juli ist wieder eine Höhlentour in die Fränkische Schweiz geplant, bei der Mütter oder Väter mit Kindern ab 8 Jahren dabei sein können.

An den ersten drei Ferientagen im Sommer ist die erlebnispädagogische Jugendtour in die Fränkische Schweiz u. a. auch mit Höhlenbesuch und Kletter(-steig)aktionen geplant. Teilnehmen können hier Jugendliche ab 12 Jahren.

In den darauffolgenden vier Ferienwochen im August finden drei Abenteuerspielplätze und drei Kinderkultursommer-Wochen statt. Neben dem kreativen Bau von Türmen und anderen Gebäuden aus Holz bzw. dem kreieren von eigenen Theater- und Tanzaufführungen warten wie immer zahlreiche Bastel-, Sport- und Spielangebote sowie Naturerfahrungsspiele auf die Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Weitere Informationen und Anmeldeformulare unter www.jugendarbeit.kreis-mil.de

Online-Kurse im April 2021

für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

Einführung der Beikost

- **Auf die Löffel, fertig – LOS!**
Do., 08.04.2021 - 09:30 – 11:00 Uhr - Referentin: Frau Burger
- **Der erste Brei (Vortrag mit Diskussion)**
Mo., 12.04.2021 - 09:30 – 11:00 Uhr - Referentin: Frau Kunz
- **Auf die Löffel, fertig – LOS!**
Mi., 28.04.2021 - 09:30 – 11:00 Uhr - Referentin: Frau Burger

Übergang zum Familientisch

- **Was kommt nach dem Brei?**
Do., 08.04.2021 - 10:00 – 11:30 Uhr - Referentin: Frau Schubert

Ernährung des Kleinkindes

- **Essen für den Kita-Tag**
Mi., 07.04.2021 - 16:30 – 18:00 Uhr - Referentin: Frau Schubert
- **Kleinkindernährung kompakt**
Di., 13.04.2021 - 16:00 – 17:30 Uhr - Referentin: Frau Burger
- **Kinderlebensmittel – Sinn oder Unsinn?**
Fr., 16.04.2021 - 09:00 – 10:30 Uhr - Referentin: Frau Kunz
- **Vatertage 2021: Kinderlebensmittel – Sinn oder Unsinn?**
Mi., 21.04.2021 - 18:30 – 20:00 Uhr - Referentin: Frau Kunz
- **Essen für den Kita-Tag**
Mi., 22.04.2021 - 09:30 – 11:00 Uhr - Referentin: Frau Burger
- **Zu Tisch mit Suppenkasper**
Fr., 30.04.2021 - 09:00 – 10:30 Uhr - Referentin: Frau Kunz

Ernährung in der Schwangerschaft

- **Fit durch die Schwangerschaft und Stillzeit**
Do., 06.05.2021 - 16:30 – 18:00 Uhr - Referentin: Frau Miebach-Dold

Einführung der Beikost

- **Der erste Brei: Gesund und lecker durch das erste Jahr**
Do., 20.05.2021 - 10:00 – 11:30 Uhr - Referentin: Frau Miebach-Dold

Übergang zum Familientisch

- **Auf geht's zum Familientisch**
Fr., 21.05.2021 - 09:00 – 10:30 Uhr - Referentin: Frau Kunz

Anmeldung und weitere Infos unter: www.weiterbildung.bayern.de (Rubrik Ernährung und Bewegung, Amt Karlstadt filtern). **Vor der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail den Link zur Teilnahme am Online-Seminar.**

Vor-Ort-Kurse im Mai 2021

für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

Übergang zum Familientisch

- **Ab jetzt esse ich mit den Großen! (Vortrag)**
Fr., 05.05.2021 - 09:30 – 11:00 Uhr in Gemünden
Referentin: Frau Burger

Bewegung

- **Bewegt durch die Natur**

Sa., 08.05.2021 - 09:00 – 10:30 Uhr in Aschaffenburg

Referentin: Frau Groß

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung und weitere Infos unter: www.weiterbildung.bayern.de (Rubrik Ernährung und Bewegung, Amt Karlstadt filtern). **Änderungen aufgrund der aktuellen Situation behalten wir uns vor. Es gelten die Hygieneregeln des jeweiligen Veranstaltungsortes.**

Bestehende Gruppen mit mindestens 6 Personen können auf Anfrage Kurse zusätzlich buchen. Melden Sie sich dafür bitte am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt, Tel.: 09353 / 7908 – 0.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Lärm macht krank

Lärmschwerhörigkeit und Lärmtaubheit sind unheilbar. Sie nehmen in der Grünen Branche ständig zu. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Internationalen Tages gegen Lärm am 28. April hin.

Bereits bei Geräuschen ab 65 dB(A) kommt es zu gesundheitsschädlichem Lärmstress und zu Spannungszuständen. Wiederkehrender Lärm ab 85 dB(A) schädigt das Gehör direkt. Wer meint, sich an Lärm gewöhnt zu haben und deshalb „immun“ zu sein, irrt. Unbewusst wirkt er auf Körper und Psyche. Wer häufig in Bereichen hoher Schallpegel arbeitet, schädigt sein Gehör schwer und dauerhaft. Einmalige starke Lärmeinwirkungen können zu einem Knalltrauma führen.

Lärm mindern, Gehör schützen

Allen voran gilt es, den Lärm zu mindern. Beim Kauf von Geräten und Maschinen hilft ein Blick auf die Emissionswerte in den Herstellerangaben. So bietet der Handel zum Beispiel lärmarme Kreissägeblätter an. Kann der Geräuschpegel nicht unter 80 dB(A) gemindert werden, haben Arbeitgeber ihren Beschäftigten persönlichen Gehörschutz bereitzustellen. Dieser ist ab 85 dB(A) verpflichtend zu tragen.

Beispiele maximaler Einsatzzeiten ohne Gehörschutz:

Maschine	Schalldruckpegel am Ohr	max. Einsatzzeit ohne Gehörschutz
Buschholzhacker	ca. 118 dB(A)	14 Sekunden
Motorkettensäge (groß)	ca. 115 dB(A)	28 Sekunden
Kreissäge	ca. 109 dB(A)	112 Sekunden
Heckenschere	ca. 103 dB(A)	7 ½ Minuten
Freischneider	ca. 100 dB(A)	15 Minuten

Der richtige Gehörschutz

Die Auswahl an Gehörschutz ist vielfältig. Hier lohnt es sich, in der Produktinformation des Herstellers nach dem Dämmwert zu suchen. Kapselgehörschutz, aktiver Gehörschutz, Stöpsel oder Otoplastiken haben ganz unterschiedliche Dämmwerte und Tragekomfort.

Im ersten Schritt ist es jedoch unerlässlich, die zu erwartende Lärmbelastung – zum Beispiel durch Maschinen – zu ermitteln. Im zweiten Schritt muss der Dämmwert des Gehörschutzes laut Herstellerangaben ermittelt werden, um dann den geeigneten Gehörschutz zur Verfügung stellen zu können.

So kann beispielsweise eine verkaufsfertige Motorsägen-Schutzkombination – bestehend aus Schutzhelm, Gesichtsschutz (Visier) und Gehörschutz – für lange Tageseinsatzzeiten von mehreren Stunden mit der Motorsäge einen ausreichenden Schutz bieten, aber bei gleichzeitigem Einsatz eines Buschholzhackers nicht ausreichen. Ziel ist es, mit geeignetem Gehörschutz die Lärmbelastung pro Tag auf einen Wert von weniger als 85 dB(A) zu bringen.

Weitere Informationen bieten die Broschüre „B 06 Körperschutz“ sowie die Internetseite www.svlfg.de/korperschutz

Lebensgrundlage Wasser: Ein Schatz braucht Schutz!

Wasser ist Leben – doch vielerorts ist das Leben in Flüssen und Bächen und ihren Auen infolge zahlreicher Belastungen stark zurückgegangen, bilanziert der BUND Naturschutz (BN). Wo sie renaturiert werden, kehrt das Leben zurück. Doch das passiert noch an viel zu wenigen Stellen und scheitert oft an fehlender Flächenverfügbarkeit. Flüsse brauchen einen Entwicklungskorridor und breite Auen, von denen nicht nur die Natur profitiert, sondern auch der Hochwasser- und Grundwasserschutz, das Klima, die Erholungsqualität und

bei extensiver Nutzung auch die Landnutzer. Renaturierung muss einen höheren Wert bekommen und darf nicht an Einzelinteressen scheitern, damit sie endlich in die Fläche kommt. Der BN fordert deutlich mehr Anstrengungen im Wasserschutz auch in Bayern, denn 2021 werden zentrale Weichen für das Wasser gestellt. Heuer müssen zum dritten Mal sogenannte Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme zur Erfüllung der Ziele der EU-Wasserrahmenrichtlinie aufgestellt werden. Gerade vor dem Hintergrund der massiven Auswirkungen der Klimakrise auf den Wasserhaushalt ist es dringend nötig, die Belastungen des Wassers und der Gewässer insbesondere durch zu hohe Düngeinträge, Entwässerungen, zu hohe Wasserentnahmen, Begradigung und Aufstau sowie Flächenverluste deutlich zu reduzieren. Doch gerade in Bayern sind wir von einem guten Zustand und gesunden Gewässern noch weit entfernt kritisiert der BN. Wasser ist die Grundlage allen Lebens und ein unverzichtbares Gut und eine begrenzte Ressource, deren Wert es zunächst zu erkennen gilt, um es schätzen und schützen zu können.

Zentrale Forderungen des BUND Naturschutz zum Gewässerschutz:

- Vorsorge- und Verursacherprinzip durchsetzen
- Flüssen und Bächen mehr Raum geben - Dynamik zulassen
- Versiegelung stoppen - Rückbaumöglichkeiten prüfen
- Abbau von Querbauwerken und Uferversteinungen
- Wasser dezentral und naturverträglich in der Fläche halten
- Nähr- und Schadstoff- sowie Feinsedimentbelastungen reduzieren
- Wasserentnahmen reduzieren - Entwässerungen rückgängig machen
- Binnenschifffahrt den Flüssen anpassen

Viele Menschen tragen schon jetzt durch ein verantwortliches ökologisches Verhalten beim Einkauf, im Haushalt und Garten zum Gewässerschutz bei und benutzen deshalb nur umweltfreundliche Stoffe zur Reinigung, zum Spülen und Waschen, oder zur Renovierung. Verzichten im Garten auf Düngemittel und Pestizide. Geben Medikamente und Chemikalien ordnungsgemäß bei dafür vorgesehenen Sammelstellen ab - denn ein Großteil davon gelangt sonst in das Abwasser und kann unsere Gesundheit gefährden.

Weitere Infos: <https://www.bund.net/fluesse-gewaesser/wasserrahmenrichtlinie/>

Danziger Str. 1, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 06021/24994

Email: aschaffenburg@bund-naturschutz.de

Internet: www.aschaffenburg.bund-naturschutz.de

<https://www.facebook.com/BNaschaffenburg/>

Fundbüro

Verloren

Anhänger mit 4 Schlüssel

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die **116 117**.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Haustierarztes wenden Sie sich bitte an die Rufbereitschaft der Tierärzte. Dienstzeiten: (Wenn keine abweichenden Zeiten angegeben sind) an Wochenenden von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an Feiertagen von 19.00 Uhr am Vorabend.

24. – 25.04.2021

Frau Susanne Huber, Schopfäcker 5, 63937 Weilbach / Ortsteil Weckbach,
Tel.: 09373/204001

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN: Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

- | | |
|--------|--|
| 22.04. | Elsava-Apotheke, Elsenfeld, Erlenbacher Str. 16, Tel. 06022/9100 |
| 23.04. | Sonnen-Apotheke, Elsenfeld, Marienstraße 6, Tel. 06022/8960 |
| 24.04. | Markt-Apotheke, Mönchberg, Hauptstraße 71, Tel. 09374/99927
Sebastian-Apotheke, Großosth.-Wenigumst., Balduinistr. 4, Tel. 06026/4883 |
| 25.04. | Turm-Apotheke, Großwallstadt, Hauptstraße 19, Tel. 06022/22744 |
| 26.04. | Apotheke am Markt, Großostheim, Breite Straße 6, Tel. 06026/4915 |
| 27.04. | Linden-Apotheke, Erlenbach, Lindenstraße 29, Tel. 09372/8228 |
| 28.04. | Römer-Apotheke, Obernburg, Römerstraße 43, Tel. 06022/4500 |

Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

ANNAHMESCHLUSS

Amtsblatt KW 17:

Montag, 26.04.2021, 12.00 Uhr.

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

- Es folgt der nicht amtliche Teil -

Was tun bei **ARTHROSE?**

Ein künstliches Kniegelenk schenkt vielen Arthrose-Betroffenen ein neues Leben. Aber leider haben nicht alle Patienten dieses Glück. Woran liegt das? Was ist beim Knie anders als bei der Hüfte, und was sollte man vor und nach dem Eingriff gut bedenken? Kann man auch selbst etwas zur langen Haltbarkeit des neuen Gelenks beitragen? Auf diese wichtigen Fragen und zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe



wertvolle Hinweise, die jeder kennen sollte. Sie fördert zudem die Arthroseforschung bundesweit mit bisher über 400 Forschungsprojekten

und einer Stiftungsprofessur. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ mit vielen nützlichen Empfehlungen bei Arthrose kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/Main (bitte gerne eine 0,80-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder auch per E-Mail unter: service@arthrose.de (bitte auch dann gerne mit vollständiger Adresse für die Zusendung der Unterlagen).